

Veranstalter und Ansprechpartner:

Dr. phil. Ingrid-Ulrike Grom M.A.HC
Akademie für Palliativmedizin und Hospizarbeit Dresden gGmbH
Staatl. anerk. Weiterbildungsinstitut für Palliativ- und Hospizpflege
Georg-Nerlich-Straße 2, 01307 Dresden
Telefon: 0351 4440-2902, Telefax: 0351 4440-2999
www.palliativakademie-dresden.de

Veranstaltungsort:

Seminarraum der Akademie für Palliativmedizin und Hospizarbeit, Georg-Nerlich-Straße 2, 01307 Dresden

Veranstaltungszeiten:

jeweils erster Kurstag	10:00 – 18:00 Uhr
jeweils 2. bis 4. Kurstag	09:00 – 18:00 Uhr
jeweils letzter Kurstag	09:00 – 15:00 Uhr

Veranstaltungsbeitrag:

Die Kosten belaufen sich auf 500,00 € **pro Modul inkl. Materialien.**
Sie sind nach Rechnungsstellung auf das Konto der LIGA-Bank eG Dresden,
BLZ 750 903 00, Konto Nr. 820 092 0 zu überweisen.

Anmeldungen:

erbitten wir schriftlich bis **30.05.2011**

Zertifizierung:

Die Zertifizierung für das Sächsische Fortbildungszertifikat ist bei der
Sächsischen Ärztekammer beantragt.

Stornierung:

Die Stornierung der Anmeldung ist bis zum Ablauf der Anmeldefrist kosten-
los möglich. Sie bedarf der Schriftform. Bei späterer Absage wird der Rech-
nungsbetrag als Ausfallgebühr in voller Höhe fällig, wenn kein Ersatzteil-
nehmer benannt bzw. der Platz nicht besetzt werden kann.

Gästeresort:

Unseren Gästen stehen 7 Einzelzimmer und 2 Doppelzimmer mit Dusche
und WC in der Akademie zur Verfügung. Bitte vermerken Sie auf Ihrer An-
meldung, ob Sie eine Zimmerreservierung wünschen.
Die Übernachtung wird gesondert abgerechnet und kostet pro Nacht 38,00 €
(ohne Verpflegung). Unsere Teeküche steht allen Übernachtungsgästen zur
Verfügung. Für Sie besteht die Möglichkeit, Mittagessen in der Cafeteria des
Krankenhauses St. Joseph-Stift einzunehmen.

Ihr Weg zu uns:

Sie erreichen uns mit öffentlichen Verkehrsmitteln:
Straßenbahnlinie 4, 10 und 12; Haltestelle: Krankenhaus St. Joseph-Stift



Akademie für
Palliativmedizin und
Hospizarbeit Dresden gGmbH

Staatlich anerkanntes Weiterbildungsinstitut
für Palliativ- und Hospizpflege

gefördert durch



Fallseminar

Palliativmedizin für Ärztinnen und Ärzte

Kursweiterbildung gem. §4 Abs. 8 der (Muster-) Weiter-
bildungsordnung nach dem Kursbuch Palliativmedizin
Hg.: Bundesärztekammer und Deutsche Gesellschaft
für Palliativmedizin

Modul I 27.06. – 01.07.2011
Modul II 04.10. – 08.10.2011
Modul III 14.11. – 18.11.2011

Georg-Nerlich-Straße 2
01307 Dresden

☎ 0351 4440-2902 Fax: 0351 4440-2999
www.palliativakademie-dresden.de

Fallseminar Palliativmedizin für Ärztinnen und Ärzte

Das Fallseminar ist Teil der Zusatzweiterbildung "Palliativmedizin". Die Grundlage der Weiterbildung entspricht der Kursweiterbildung gemäß § 4 Abs.8 der (Muster-) Weiterbildungsordnung nach dem Kursbuch Palliativmedizin, herausgegeben von der Bundesärztekammer und der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin.

Fallseminare werden in der (Muster-)Weiterbildungsordnung definiert als: "Weiterbildungsmaßnahmen mit konzeptionell vorgesehener Beteiligung jedes einzelnen Teilnehmers, wobei unter Anleitung eines Weiterbildungsbefugten anhand von vorgestellten Fallbeispielen und deren Erörterung Kenntnisse und Fähigkeiten sowie das dazugehörige Grundlagenwissen erweitert und gefestigt wird. Das Fallseminar einschließlich Supervision dient der Ergänzung und Vertiefung in der Praxis erworbener Fähigkeiten und Fertigkeiten. Die grundsätzlichen Strategien palliativmedizinischer Entscheidungsfindung und Handlungsweisen werden exemplarisch reflektiert und auf die Herausforderung der Praxis übertragen."

Das Fallseminar umfasst 3 Module (= 120 Stunden) und wird jeweils als Wochenkurs mit je 40 Stunden für Ärztinnen und Ärzte angeboten, die bereits das Basiscurriculum abgeschlossen haben.

Aus Gründen der Gruppenhomogenität und des interkollegialen Lernens können in der Dresdner Palliativakademie die drei Module nur gesamt belegt werden.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und auf eine vielseitig anregende Zusammenarbeit mit Ihnen!

Dr. phil. Ingrid-Ulrike Grom M.A.HC Dr. med. Wolfgang Spuck
Akademiedirektorin Ärztliche Seminarleitung

Modul I

Im Modul I des Fallseminars Palliativmedizin lernen die Teilnehmer, sich persönlich mit einer Medizin zu beschäftigen, die Fürsorglichkeit und Schutz für den Menschen höher stellt als Ökonomie und scheinbar strukturelle Notwendigkeiten.

- Gibt es einen Mainstream in der Palliativmedizin oder ist Palliativmedizin das Neu-Lernen interdisziplinärer Medizin?
- Ist Palliativmedizin gar die Re-Vision eigentlich menschenorientierten ärztlichen Handelns?
- Was braucht der Mensch in höchster Not angesichts seines existentiellen Ausgeliefertseins?

Diese Leitfragen stehen in der ersten Woche im Mittelpunkt des Fallseminars. Hierzu werden unter fachkundiger Seminarleitung ausgewiesene Experten Einblick in palliative Behandlungsmöglichkeiten und Formen der Begleitung geben und den Teilnehmern in Fallgesprächen Diskussionspartner sein.

Modul II

Sterben im Spannungsfeld von individueller Erfahrung und gesellschaftlicher Reflexion ist zentraler Inhalt des zweiten Moduls.

Was braucht der Mensch in der Sterbephase? wird die Leitfrage sein, auf die Erfahrungen aus der Symptomkontrolle, Schmerztherapie, psychosozialen-spirituellen Begleitung zu einer Antwort gestaltet werden. In der Auseinandersetzung mit ethischen Fragen und juristischen Aspekten werden wir Grenzsituationen in der ärztlichen Praxis besprechen.

Modul III

Im Modul III werden unter dem Arbeitstitel „Professionelles Handeln in der Palliativmedizin“ komplexe Fragestellungen aus dem palliativmedizinischen Arbeitsfeld erörtert und gemeinsam bearbeitet werden.

Das Curriculum "Kursbuch Palliativmedizin" (Hg. BÄK und DGP, 2004) sieht dazu die Bearbeitung eigener Fälle unter kollegialer und fachlicher Supervision vor.

Weiteren Einzelheiten werden den Teilnehmern in der Woche des ersten Moduls eingehend erläutert.

Didaktik:

Neben theoretischer Wissensvermittlung, Gruppenarbeit zu praxisrelevanten Themen und Selbsterfahrungsangeboten stehen Fallbesprechungen aus der eigenen Praxis im Mittelpunkt der Kursgestaltung.

Der Kursleiter und ausgewählte praxisfundierte Referentinnen und Referenten gestalten den Unterricht mit modularen Themenschwerpunkten.

Ausgesuchte Fallbeispiele, Fallbeispiele der Teilnehmerinnen und Teilnehmer und strukturierte Gespräche verbinden Theorie und Praxis.

Voraussetzung für den Erhalt des Zertifikates ist die nachgewiesene Teilnahme an der 120-stündigen Fortbildung.

Seminarleiter:

Dr. med. Wolfgang Spuck
Internist, Zusatzbezeichnung Palliativmedizin
Rotes Kreuz Krankenhaus, Kassel